

Wenn die Hülle zählt und die Fülle quält

Therapie-Beispiel aus der Praxis: Atypische TBC mit dem *Mycobacterium avium*

von HP Irene Kolbe

Inhaltsangabe

- I. Vorstellung des Patienten
- II. Diagnosen und bisherige Therapien
- III. Dunkelfeld-Mikroskopie
- IV. Therapie-Schemata
- V. Abschluss

I. Patienten-Vorstellung:

Frau M. aus Niedersachsen, Jahrgang 1960

Als sich im Sommer 2015 Frau M. in der Praxis vorstellte, war sie (diese Patientin) schon sichtbar geschwächt und hatte drei Erkrankungsschübe hinter sich. Sie war erneut arbeitsunfähig, jedoch ohne weitere Therapie.

Daten in der Erstanamnese:

- Vitalparameter: Hypotonie und leichte Tachykardie
- Gewicht 58 kg bei einer Größe von 172 cm

Aktuelles Befinden:

- Müdigkeit, körperliche Schwäche
- Husten mit diskreter Schleimbildung
- Nachtschweiß, Gewebeschmerz
- Gefühl der Zerschlagenheit beim Aufstehen
- Gewichtsabnahme von 8 kg

II. A) Bisherige Diagnosen:

- Erstdiagnose 2009 Verdacht auf (V.a.) Sarkoidose
Die Diagnose auf eine systemische Erkrankung erfolgte aufgrund des Röntgen-Bildes (wenn dieses auch uncharakteristisch ausfiel). Auch die Beteiligung der Augen in Form einer Iridozyklitis lenkte den Verdacht auf eine Sarkoidose.
- Durch Keimbestimmung kam es zur Diagnose einer atypischen TBC mit dem *Mycobacterium avium*,

Rezidive Herbst 2010 und Winter 2013.

Def. laut Pschyrembel¹ des *Mycobacterium avium*:

Erreger der Geflügel-TBC, Erreger-Reservoir sind Geflügel und Schweine. Verursacht bei Menschen Lungeninfektionen, Arthritis, Nephritis usw. insbesondere bei abwehrgeschwächten Patienten

B) Bisherige Therapien:

Mit der ersten Diagnose V.a. Sarkoidose wurde eine Glucokortikoid-Behandlung über 2 Monate eingeleitet. Die Anfangsdosis von 50 mg/d wurde durch langsame Reduzierung unter die Cushing-Schwelle auf 5 mg/d gesetzt. Die Verbesserung blieb aus.

Nach der Keimbestimmung durch den Pneumologen wurde eine Antibiotika-Therapie mit unterschiedlichen Antibiotika eingeleitet:

1. Ethambutol ist ein hochspezialisiertes Antibiotikum aus der Gruppe der Tuberkulostatika. Es wirkt ge-

gen Mykobakterien die bei anderen Wirkstoffe Resistenzen ausgebildet haben.

2. Rifabutin ist ein Antibiotikum zur Behandlung grampositiver und gramnegativer bakterieller Infektionen sowie Mykobakterien.

3. Clarithromycin ist ein Breitbandantibiotikum und wirkt sowohl gegen grampositive und gramnegative Bakterien als auch atypische Erreger (Mykoplasmen und *Mycobacterium avium*).

Zum Zeitpunkt der Vorstellung und dem Beginn der Therapie war die Pat. nachweislich NICHT INFEKTIÖS. CAVE! IFSG: § 24 Behandlungsverbot § 6 meldepflichtige Erkrankungen (TBC bei Erkrankung und Tod)

III. Dunkelfeld-Mikroskopie:

In der Praxis wurde im Rahmen der Erstanamnese zur besseren Beurteilung der Ausgangssituation peripheres Nüchternblut für die Dunkel-

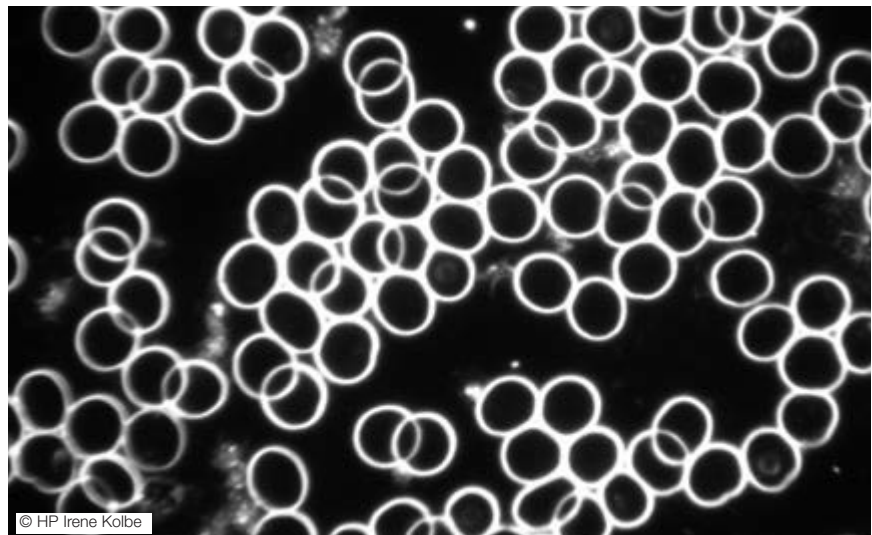


Bild 1 Frischblut nüchtern: träge Fließeigenschaft, wenig Endobionten-Tätigkeit im Plasma, verdickte Zellwände – Hinweis auf verminderte Zellatmung, Anisozytose und intrazellulär belastete Erythrozyten

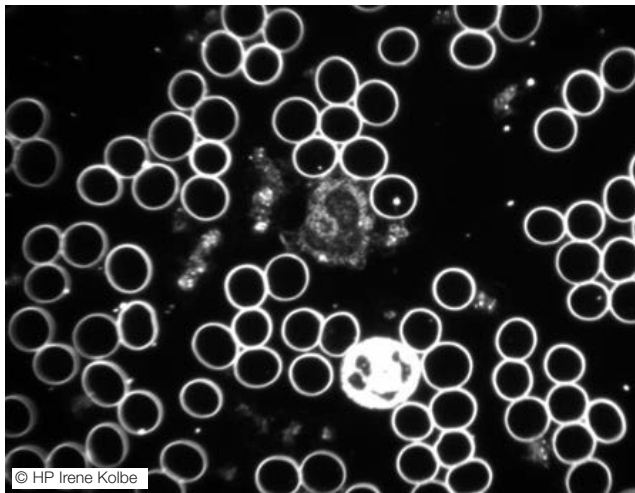


Bild 2 Frischblut nüchtern: Beurteilung der Leukozyten mit inaktiven segmentierten neutrophilen Granulozyten (auf 6 Uhr), verformter (belasteter), zu kleiner Monozyt (mittig), Zelltrümmer aus zerfallenden Strukturen (z.B. Leukozyten)

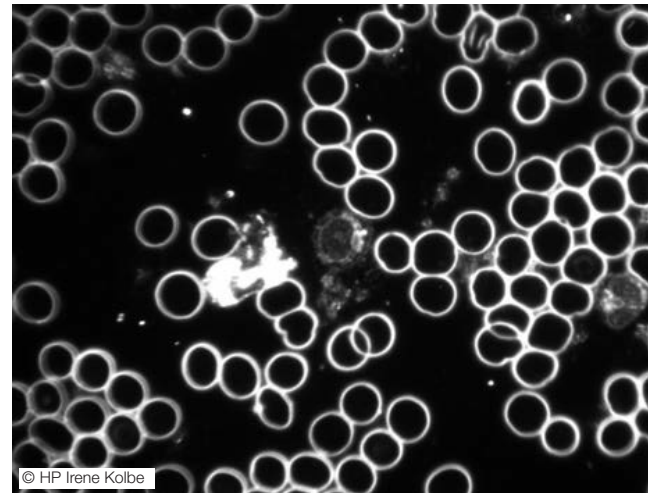


Bild 3 Frischblut nüchtern: weitere Beurteilung der Leukozyten mit belastetem Lymphozyt (mittig), zu kleiner Monozyt (auf 4 Uhr), ebenso die verformte Erythrozyten

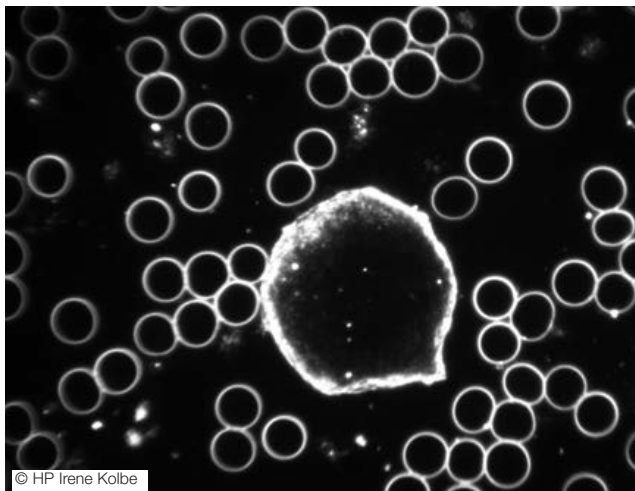


Bild 4 Frischblut nüchtern: Aspergillus-Symplast, vereinzelt sklerosierte Symprotite

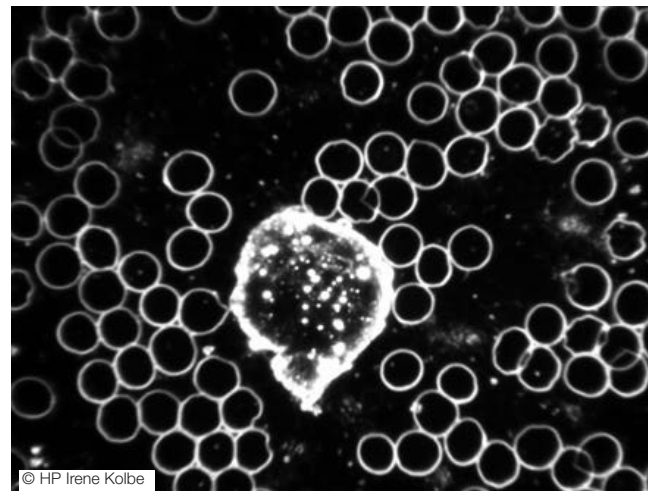


Bild 5 Frischblut nüchtern: Aspergillus-Symplast mit eingeschlossenen sklerosierten Symprotiten, verformte Erythrozyten

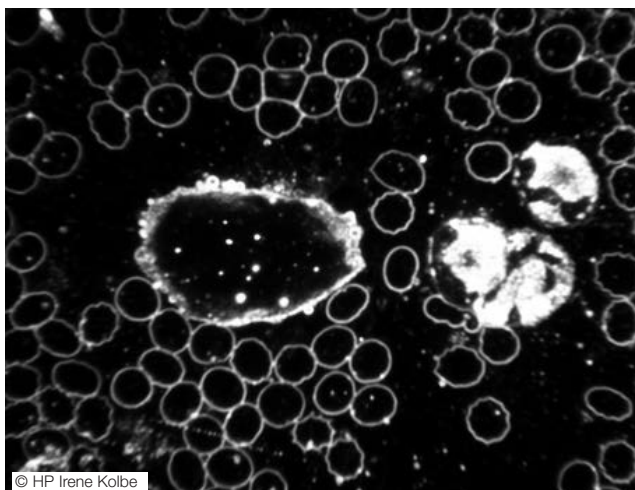


Bild 6 nach 6 Stunden: Aspergillus-Symplast, Dreiergruppe von inaktiven Granulozyten, stabkernig bis segmentkernig

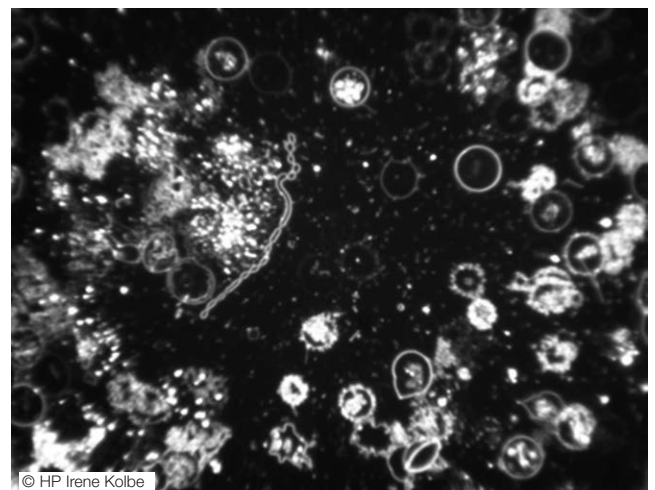


Bild 7 nach 24 Stunden: fulminante Belastung sichtbar, kein Erythrozyt ohne endobiontische Belastung, Zunahme der Symprotite und Spermite und eine Aszit-Kette als Zeichen der hohen Belastung und bakteriellen Aufwärtsentwicklung.



feld-Mikroskopie-Diagnostik entnommen. Das Blut wurde bis zum Zerfall in regelmäßigen Abständen betrachtet und dokumentiert.

IV. Therapie-Schemata

1. Rezept: Einstieg in die 4-Stufen-Therapie nach Dr. Werthmann:

Die intrazelluläre Belastung und die dadurch gestörte Zellatmung erfordert als Milieumittel CITROKEHL®.³ Die tuberkulinische Konstitution wird damit in die Regulation genommen.

„. . . Störungen der Zellatmung, die ihre Ursache im Bereich der Energie-

gewinnung, Mitochondropathie und der Aspergillus-Zykolde haben²“ (Dr. med. vet. Anita Kracke).

Zur spezifischen Regulation der bakteriellen Belastung werden NOTAKEHL® und ebenso FORTAKEHL® zur Stabilisierung der Schleimhäute eingesetzt.

1. Rezept:		
	Arzneimittel	Dosierung
Milieumittel	CITROKEHL® Tabletten	2x 1 Tbl. tgl. morgens/abends
Spezifische Regulation	NOTAKEHL® D5 Tropfen	2x 5 Tr. tgl. morgens/abends
Spezifische Regulation	FORTAKEHL® D5 Tabletten	1x 1 Tbl. tgl. mittags lutschen

2. Rezept: Wiedervorstellung nach 3 Wochen		
Leichte Besserung der Müdigkeit, jedoch immer noch quälender trockener Husten, deshalb Erweiterung der Arzneimittel.		
	Arzneimittel	Dosierung
Milieumittel	CITROKEHL® Tabletten	2x 1 Tbl. tgl. morgens/abends
Spezifisches Regulation	NOTAKEHL® D5 Tropfen	2x 5 Tr. tgl. morgens/abends
Spezifisches Regulation	FORTAKEHL® D5 Tabletten	1 x 1 Tbl. tgl. mittags lutschen
Phytotherapeutikum	CERIVIKEHL® Urtinktur	3 x 5 Tr. tgl. verteilt zwischen den anderen Medikamenten
Mit CERIVIKEHL® in Form einer Urtinktur wird in diesem Fall der Bezug zu den Atemwegen aufgegriffen einhergehend mit der Chronizität und der Auszehrung.		

3. Rezept: Wiedervorstellung nach weiteren 2 Wochen mit beginnender Stabilität, Appetit nahm zu und der Husten hatte sich gelockert.		
	Arzneimittel	Dosierung
Milieumittel	CITROKEHL® Tabletten	2x 1 Tbl. tgl. morgens/abends
Allgemeine Regulation	NIGERSAN® D5 Tabletten	1x 1 Tbl. tgl. morgens nüchtern
Spezifische Regulation	FORTAKEHL® D5 Tabletten	1x 1 Tbl. tgl. abends lutschen
Phytotherapeutikum	CERIVIKEHL® Urtinktur	3x 5 Tr. tgl. verteilt zwischen den anderen Medikamenten
Wechsel von NOTAKEHL® als spezifisches Regulat zum NIGERSAN® als allgemeines Regulat der Aspergillus-Zykolde.		

4. Rezept: Wiedervorstellung nach weiteren 2 Wochen insgesamt 3 kg zugenommen, Schlaf besser, Abgeschlagenheit nur bei körperlicher Anstrengung.		
	Arzneimittel	Dosierung
Milieumittel	CITROKEHL® Tabletten	2x 1 Tbl. tgl. morgens/abends
Allgemeine Regulation	NIGERSAN® D5 Tabletten	1x 1 Tbl. tgl. morgens nüchtern
Immunmodulation	BOVISAN® D6 Tropfen	1x 3 Tr. tgl. abends einreiben in die Ellenbeuge
Hapten-Präparat	SANUKEHL® Myc D6 Tropfen	1x 5 Tr. tgl. morgens nüchtern

5. Rezept: Wiedervorstellung nach weiteren 3 Wochen, langsame Gewichtszunahme, der Schlaf verbesserte sich weiter, Abgeschlagenheit und Husten nur noch bei körperlicher Anstrengung.

	Arzneimittel	Dosierung
Milieumittel	CITROKEHL® Tabletten	2x 1 Tbl. tgl. morgens/abends
Allgemeine Regulation	NIGERSAN® D5 Tabletten	1x 1 Tbl. tgl. morgens nüchtern
Immunmodulation	BOVISAN® D6 Tropfen	1x 3 Tr. tgl. abends einreiben in die Ellenbeuge
Hapten-Präparat	SANUKEHL® Myc D6 Tropfen	1x 5 Tr. tgl. morgens nüchtern

BOVISAN® als Immunmodulator der tuberkulinischen Konstitution. Die Dosierung ist im Zusammenhang mit der langen Vorgeschichte und der großen Auszehrung sehr niedrig gehalten worden.

Neben dem eingesetzten Hapten SANUKEHL® Myc könnte auch an SANUKEHL® Klebs und SANUKEHL® Prot gedacht werden, welche ebenfalls den Bezug zum Atemsystem aufweisen.

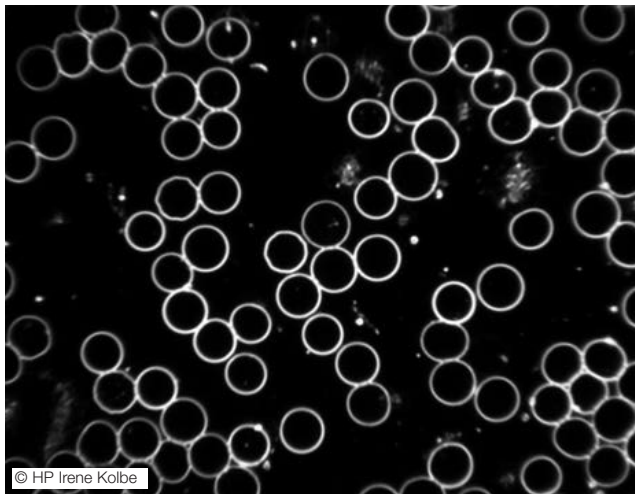


Bild 1 nach 12 Wochen Therapie: die Erythrozyten freier im Plasma, Zellmembran-Dichte verbessert, mehr Endobionten im Plasma als vor Therapiebeginn.

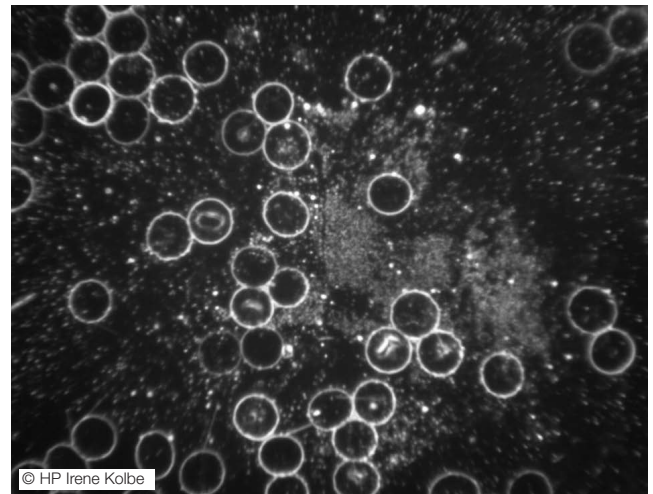


Bild 2 nach 12 Wochen Therapie 72 Stunden später, starke endobiontische Aktivität bei weniger belasteten freien Erythrozyten.

V. Abschluss

- CERIVIKEHL® Tropfen tagsüber ergänzend mit Bronchi Plantago Globuli velati bei Bedarf
- Bioresonanz (Bicom optima – Fa. Regumed) u.a. mit den Programmen bakterielle Belastung mit den Tieffrequenz-Programmen und diversen Akut-/Subakut-Programmen.
- Mucozink® zur Schleimhautstabilisierung

Nach Therapie-Ende 4 Wochen Pause, danach Erhaltungs-Dosis:

- CITROKEHL® Tabletten 1x 1 morgens
- SANKOMBI® Tropfen 1x 5 Tropfen abends
- Schüßler-Salze:
 - Nr. 2 Calcium phosphoricum
 - Nr. 4 Kalium chloratum
 - Nr. 5 Kalium phosphoricum
 - Nr. 8 Natrium chloratum

Die Erhaltungs-dosis wird alle 2-3 Monate für 2 Wochen wiederholt. □

Literatur

- Psychrembel 2013
- A. Kracke: „Therapie mit physiologischen Carbonsäure-Präparaten der Firma SANUM-Kehlbeck“, SANUM-Post Nr. 101/2012, Semmelweis-Verlag
- Repertorium 2015/16 der SANUM – Arzneimittel

Anschrift der Autorin:

HP Irene Kolbe
Spektrum Praxis und Verbandsschule des BDH
Herthastr. 18, 30559 Hannover
E-Mail: ausbildung@heilpraktikerspektrum.de